

# **Am 24.02.2015 fand eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt bei der folgende Themen behandelt wurden:**

---

## **TOP 1 - Bürgerfragerunde**

Von einem Bürger wird das Anliegen vorgebracht, dass aus seiner Sicht in den vergangenen Jahren zu viele Themen im Gemeinderat nichtöffentlich vorbereitet wurden und die Bürger nicht immer alle Entscheidungen nachvollziehen konnten. Es wird darum gebeten, dem Grundsatz der Öffentlichkeit gerecht zu werden und künftig mehr in öffentlicher Sitzung zu beraten. Bürgermeister Holder nimmt diese Anregung gerne auf und erklärt, dass er einen offenen und transparenten Dialog und Umgang pflegen möchte. Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

## **TOP 2 - Vorstellung der neuen Kämmerin Stefanie Frank**

Die Gemeinde Egenhausen hat zum 01.02.2015 eine neue Kämmerin eingestellt. Frau Stefanie Frank hat im Februar 2014 den Abschluss in Public Management an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg gemacht. Im Anschluss arbeitete sie in der Kämmererei in der Gemeinde Dettenhausen im Landkreis Tübingen. Sie erklärte, dass sie sich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und auf viele gute Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern freue.

Bürgermeister Holder begrüßte die neue Kämmerin in der Gemeinde Egenhausen, er wünschte ihr alles Gute und überreichte einen Geschenkkorb. Gemeinderat Kern ist erfreut, dass sich Frau Frank für diese verantwortungsvolle Stelle in Egenhausen entschieden hat und freut sich ebenfalls auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

## **Top 3 - Vergabe der Tiefbauarbeiten Sanierung „Stauchberg“**

Bereits in der öffentlichen GR-Sitzung vom 18.11.2014 wurde beschlossen, dass im „Stauchberg“ sowohl der Austausch der Wasserleitung als auch des Schmutzwasserkanals im Jahr 2015 durchgeführt werden soll. Der Einlegung eines zusätzlichen Regenwasserkanals wurde nicht zugestimmt.

Häufige Rohrbrüche und größere Wasserverluste sowie die durchgeführte Kanalbefahrung haben gezeigt, dass eine Sanierung der Wasser- und Kanalleitungen im Stauchberg in Egenhausen notwendig ist. Zudem ist die Straßenoberfläche in diesem Bereich beschädigt und sanierungsbedürftig.

Die Submission fand am Donnerstag, 19.02.2015 im Rathaus in Egenhausen statt. An der öffentlichen Ausschreibung haben sich insgesamt 4 Bieter beteiligt.

Der wirtschaftlichste Bieter war die Firma Meyer GmbH, Straßen- und Tiefbau aus Villingen-Schwenningen mit einem Angebotspreis von 391.842,62 € (brutto).

Nach Mitteilung des Planungsbüros Eppler aus Dornstetten ist diese Firma als qualifiziert und zuverlässig bekannt.

Der Gemeinderat beauftragt einstimmig den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Meyer GmbH, Straßen- und Tiefbau, Villingen-Schwenningen mit den ausgeschriebenen Tiefbauarbeiten „Sanierung Stauchberg“.

#### **Top 4 - Bestellung von Bürgermeister Sven Holder zum Eheschließungsstandesbeamten**

Hans Kern übernimmt in seiner Funktion als erster Stellvertretender Bürgermeister den Vorsitz bei diesem Tagesordnungspunkt. Er erklärt, dass Gemeinden ihre Bürgermeister nach § 1 Abs. 4 Nr. 1 PStG-DVO zum Eheschließungsstandesbeamten bestellen können und diese dann dazu berechtigt sind Eheschließungen und alle damit einhergehenden Beurkundungen durch zu führen. Bürgermeister Holder wird einstimmig vom Gemeinderat zum Eheschließungsstandesbeamten der Gemeinde Egenhausen bestellt.

Des Weiteren wird vorgetragen, dass angedacht ist die neue Kämmerin Frau Frank zur Vollstandesbeamtin ausbilden zu lassen. Sie soll künftig die Standesbeamtin Frau Kelmendi vertreten.

#### **Top 5 - Neuverpachtung der Schafweide**

Bürgermeister Holder übernimmt den Vorsitz und führt aus, dass die Gemeinde Egenhausen den bestehenden Weidepacht- und Pflegevertrag mit dem Schäfer Karl-Heinz Zeh zum 31.12.2014 gekündigt hat.

Die gemeindeeigenen Weideflächen im Naturschutzgebiet Egenhäuser Kapf, mit einer Fläche von ca. 21 ha, sollen weiterhin verpachtet und zur Schafbeweidung genutzt werden. Der Vorsitzende führt aus, dass sich das Landratsamt Calw bezüglich der Verpachtung gemeldet hatte und darauf aufmerksam gemacht hat, dass der von der Gemeinde gewählte Schäfer einen Landschaftspflegevertrag für Grundstücke im Naturschutzgebiet erhalten wird. Des Weiteren wurde von Seiten des Landratsamtes vorgebracht, dass künftig längerfristige Verträge abgeschlossen werden sollen. Dies wird zu gegebener Zeit erneut im Gemeinderat beraten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verpachtung der Schafweide am Egenhäuser Kapf an den einzigen Bewerber, den Schäfer Karl-Heinz Zeh aus Nagold, für ein weiteres Jahr bis zum 31.12.2015.

#### **TOP 6 - Bauangelegenheiten**

##### **a) Neubau einer Getränke- und Lagerhalle im Industrie- und Gewerbepark „Turmfeld“ auf den Grundstücken Flst.Nr. 3415, 3416, 3417, 3418, Gemarkung Egenhausen**

Der Vorsitzende führt aus, dass der Antragsteller den Neubau einer Lagerhalle für Getränke im Industrie- und Gewerbepark Altensteig-Egenhausen plant. Des Weiteren sind Büro- und Sozialräume vorgesehen.

Nach Prüfung der zuständigen Baurechts- und Genehmigungsbehörde, der Stadt Altensteig, wird bei diesem Vorhaben das Baufenster im südwestlichen Grundstücksbereich geringfügig überschritten. Aus Sicht der Stadt Altensteig und der Gemeindeverwaltung Egenhausen kann der erforderlichen Befreiung zu den Festsetzungen des Bebauungsplans zugestimmt werden. Aus verkehrsrechtlicher oder städtebaulicher Sicht bestehen keine Bedenken zum geplanten Bauvorhaben.

Der Gemeinderat Egenhausen stimmt dem vorgelegten Bauantrag zu. Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird einstimmig erteilt.

## **TOP 7 - Anfragen und Anregungen**

1. Standorte für Trauungen auf dem Egenhäuser Kapf  
Gemeinderätin Kirn führt aus, dass standesamtliche Trauungen in der Gemeinde bisher lediglich im Rathaus stattfinden. Sie könnte sich die Durchführung von Trauungen auch auf dem Egenhäuser Kapf sehr gut vorstellen. Bürgermeister Holder antwortet, dass seiner Meinung nach geschlossene „Räume“ als Trauzimmer zugelassen sind. Die Verwaltung wird sich mit dem Thema befassen und dem Gemeinderat das Ergebnis in späterer Sitzung mitteilen. Es gibt keine weiteren Anfragen aus der Mitte des Gemeinderats.

## **Top 8 - Bekanntgaben**

1. Ausschreibung der Stelle zur Pflege der Pflanzflächen  
Die Verwaltung informiert den Gemeinderat über die geplante Ausschreibung einer Teilzeitstelle im Bauhof zur Pflege der Pflanzflächen. Die im Jahr 2014 eingestellte Arbeitnehmerin steht aus persönlichen Gründen für diese Tätigkeit nicht mehr zur Verfügung. Der Gemeinderat nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.
2. Schwarzwald-Tatort  
Die Verwaltung hat eine Anfrage von Herrn Klaus Mack, Bürgermeister aus Bad Wildbad, erhalten. Er bittet um Unterstützung die bekannte Krimiserie „Tatort“ in den Schwarzwald zu holen. Es wird vorgeschlagen, dass die Gemeinde Egenhausen das Vorhaben positiv begleitet. Der Gemeinderat nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.
3. Gemeindevollzugsdienst in Egenhausen  
Bürgermeister Holder führt aus, dass die Einführung des Gemeindevollzugsdienstes zum 01.04.2015 in die Wege geleitet wurde. Des Weiteren informiert der Vorsitzende über die voraussichtlich anfallenden Kosten der Maßnahme. Die zu erwartenden Gebühreneinnahmen werden die Ausgaben nicht decken können. Die Entscheidung zur Einführung des Gemeindevollzugsdienstes wurde vom Gemeinderat aus Sicherheitsgründen getroffen. Künftig sollen Fußgänger den Gehwegen wieder gefahrlos nutzen können.  
Aus der Mitte des Gemeinderats kommt der Vorschlag, dass die Zone vor der Sparkasse/Metzgerei Ehret noch ausgeschildert werden sollte, da hier nicht zu erkennen sei, wo Parkflächen anfangen und Gehwege aufhören. Bürgermeister Holder erläutert, dass die Gemeindevollzugsangestellte die Verwaltung zunächst auf Unklarheiten hinweisen wird. Anschließend wird die Sachlage vor Ort geprüft und die weitere Vorgehensweise gemeinsam abgestimmt.
4. Anschlussunterbringung von Asylbewerbern, Verteilungsrunde März 2015  
Die Verwaltung informiert, dass die Gemeinde Egenhausen bei der Verteilungsrunde März 2015 keine neuen Asylbewerber zugewiesen bekommt. Die nächste Verteilungsrunde ist im Mai 2015 vorgesehen.

5. Betriebserlaubnis der Waldgruppe auf dem Kapf  
Der Vorsitzende informiert, dass für die rechtzeitige Eröffnung der Waldgruppe im April Anträge beim KVJS für die Betriebserlaubnis und beim Regierungspräsidium Karlsruhe bezüglich der Genehmigung für den Naturschutz gestellt wurden. Eine Rückmeldung von Seiten des Regierungspräsidiums wurde bis Mitte März 2015 angekündigt. Aktuell haben sich 13 Kinder für die Waldgruppe angemeldet.
6. Landschaftserhaltungsverband des Landkreises Calw  
Die Verwaltung informiert den Gemeinderat über eine Anfrage des Landratsamtes Calw bezüglich eines Beitritts der Gemeinde in den Trägerverein des Landschaftserhaltungsverbands. Eine Gründungsversammlung ist im April geplant. Der Mitgliedsbeitrag beträgt voraussichtlich 50 € im Jahr. Der Gemeinderat bittet darum, dass zunächst die geplante Gründungsversammlung abgewartet wird und bittet anschließend um weitere Informationen sowie Aufgabenfelder dieses Verbands.
7. Spende der Gemeinde an den Sportverein 1. FC Egenhausen  
Der Vorsitzende erinnert an den Sportheimbrand am vergangenen Wochenende. Die Gemeinde Egenhausen möchte den Sportverein unterstützen und beschließt einstimmig eine Spende in Höhe von 1.000 € als symbolischen Akt der Solidarität.